

DEZEMBER 2019

Zeitung der CDU Mettingen für alle Mettinger

ckpunkt

Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes

Bei der turnusmäßigen Mitglieder-Versammlung des CDU- Ortsverband Mettingen am 14. November war das Interesse jetzt im Jahr vor der Kommunal-Wahl 2020 besonders groß. Einer der

wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Vorstandswahl. August Böwer wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls wurde Hans- Joachim Jung als einer der beiden Stellvertreter bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dr. Eva- Maria Feldmann als weitere Stellvertreterin. Sie folgt Dorett Volk, die nicht mehr kandidierte, der Fraktion und als stv. Bürgermeisterin aber weiterhin bei vielfältigen Aufgaben zur Verfügung steht.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Dorett Volk für ihre tolle Unterstützung im Vorstand.



links sitzend: Ruth Siermann, Hans-loachim luna, Augu Dr. Eva Maria Feldmann, Katharina Niehoff, Dorett Volk. stehend: Kathrin Richter, Julia Wessling, Jens Meyer, Christian Völler,

Endlich: Begrüßungsgeld und Pflegetonne ab 2020

Schön, dass unser Antrag zur finanziellen Entlastung von Senioren, Kranken und Familien mit Kindern Früchte trägt!!

Wir möchten ein Zeichen setzen für ein familienfreundliches Mettingen und den Familien gerade beim Start mit einem Baby finanziell unter die Arme greifen. Zum 1.1.2020 werden alle

neugeborenen Kinder mit einem Begrüßungsgeld von 100 € empfangen.

Auch Mitbürgern, die von Inkontinenz betroffen sind und daher einen höheren finanziellen Aufwand für ihre Mülltonne tragen müssen, können wir mit der zusätzlichen kostenlosen 80-L-Tonne helfen.

Es reicht ein Stempel vom Arzt auf einem einfachen Formular, dass Sie im Rathaus erhalten.

Nutzen Sie dieses Angebot!

Vorsitzender der CDU- Fraktion

Christian Völler • Tel.: 05452 / 97243 • Email: christian.voeller@cdu-mettingen.de



- Grundschulen modernisiert Schultenhof
- Bauen und Wohnen
- Regenwasser-Management
- Alles gut beim Asyl?
- Mehr Umwelt- und Klimaschutz
- LTE- Funklöcher?
- Bürgerbus
- Unternehmertreff mit A. Karliczek





Wichtig für Bauherren - Regenwassernutzung



Wer kennt es nicht, das schlechte Gewissen, weil man den trockenen Rasen oder die angeschlagenen Blumen mit Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz gegossen hat. Und das, obwohl überall in diesem Sommer über Wasserknappheit gesprochen wurde. "Wir alle müssen das Regenwasser auf den bebauten Grundstücken besser nutzen", sagt Reinhard Kock, Dipl. Ing. für Wasserwirtschaft und für die CDU Mitglied im Mettinger Bauausschuß. Wichtig ist für Kock, dass man sich als Bauherr frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzt, um nicht durch den späteren Baubestand eingeschränkt zu sein. Bauherren sollten darüber, aber auch über mögliche naturnahe Gartengestaltungen, Anlegen von Hecken und Einfriedigungen und wichtige allgemeine Festsetzungen des B- Planes durch die Gemeinde vor dem Kauf des Grundstückes umfassend informiert werden!

Für das Ableiten des Regenwassers hat das **Versickern auf dem Grundstück** die **höchste Priorität.** Leider ist dies bei ungünstigen Bodenkennwerten nicht immer in vollem Umfang möglich, so dass in den öffentlichen Regenwasserkanal mit entsprechenden **Gebühren** eingeleitet werden muss. Wichtiges Thema ist deswegen auch das

systematische Auffangen und Speichern von Regenwasser. "Das beginnt bei der kleinen Regenwassertonne und reicht bis zur professionellen Regenwasserzisterne mit Überlauf an eine Versickerungsrigole bzw. in das öffentliche Netz", sagt Reinhard Kock. Der Einbau von Sickerpflaster, z.B. auf Stellflächen oder eine nachträgliche Entsiegelung im Bestand wäre auch eine Alternative. Einige Kommunen beabsichtigen, viele der genannten Punkte, auch die Garten- und Zaungestaltung, in die Festsetzungen des B-Planes mit aufzunehmen und verbindlich zu steuern. Wir von der CDU setzen mehr auf eine vorzeitige Aufklärung. So kann jeder umweltbewusst mit der Ressource Regenwasser umgehen und damit einen aktiven Beitrag zum Wohle unserer Umwelt leisten.

Kontakt: Reinhardt Kock • Tel.: 05452 / 3859 • Email: reinhardt.kock@cdu-mettingen.de

Bezahlbares Wohnen - CDU fordert weitere Anstrengungen!

Der Wohnungsmarkt in Mettingen ist schon lange angespannt – insbesondere das Angebot bezahlbarer Mietwohnungen reicht nicht. In den letzten drei Jahren hat sich dieser Zustand massiv zugespitzt: schon in einer im Mai vorgestellten Studie wurden für Mettingen mehr als **100 fehlende Wohnungen** attestiert. Gerade im Bereich der Wohnungen mit maximal 2 Zimmern wurde der Bestand als "sehr gering" bewertet.

Die von der Verwaltung erhobene Zahl von bis zu 60 erwarteten Neubauwohnungen für die kommenden Jahre, bietet nur bedingt Abhilfe: Zum Großteil handelt es sich um **private Bauvorhaben ohne Mietpreisbindung.** Das ist gut und wichtig, aber nicht ausreichend!

Deshalb fordert die CDU, den geförderten Wohnungsbau auf Gemeindeflächen zu forcieren.

Während die Dynamik der Einwohnerzuwächse im Kreis Steinfurt zunimmt, kann Mettingen – trotz einer deutlichen Zunahme an Arbeitsplätzen, u.a. bei Coppenrath und Wiese, von diesem Trend kaum bzw. viel zu wenig profitieren! Dieser **Mangel an Zuzug** wirkt sich perspektivisch **negativ auf die Entwicklung in unserem Ort** aus. Recke hat gerade zwei neue Baugebiete ausgewiesen und auch in Westerkappeln ist man aktiver.

Wir müssen wieder in größerem Stil Bauflächen entwickeln – das ist schon lange CDU-Position.

Vorsitzender der CDU- Fraktion

Christian Völler • Tel.: 05452 / 97243 • Email: christian.voeller@cdu-mettingen.de





Grußwort des CDU Vorsitzenden

Liebe Mettingerinnen, liebe Mettinger,

in diesem Jahr möchten wir Sie mit unserem Blickpunkt über die Arbeit, die Aktivitäten und politischen Schwerpunkte der CDU Mettingen informieren. Wichtige Projekte sind unter der Mitwirkung der CDU in diesem Jahr angeschoben und auch realisiert worden. Und das soll auch mit noch mehr Schwung weitergehen. Es gibt noch viel zu tun und die Zeit zur Gestaltung der Mettinger Zukunft ist günstig. "Unser" Mettingen attraktiv zu entwickeln- eine Gemeinde für junge und ältere Menschen und Familien- das ist unsere Motivation!

Ihnen allen wünsche ich weiterhin einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und Glück und Erfolg im Neuen Jahr!

ORT

Ihr August Böwer





Vorsitzender der CDU Mettingen

August Böwer • Tel.: 05452 / 98224 • Email: august.boewer@cdu-mettingen.de

Haushalt 2020: CDU stellt neue Anträge!!!

Um unser Freibad zukunftssicher zu machen, möchte die CDU, dass ein Fachbüro mit der Erarbeitung eines Vorschlags für eine Beckensanierung beauftragt wird. Begutachtet werden soll auch die vorhandene Bädertechnik. Ziel ist es, den Mettinger Bürgern und Besuchern neben dem Hallenbad das beliebte Freibad langfristig zu erhalten.

An der neuen Pumptrackbahn fehlt eine öffentliche Toilette. Diese ist für die Besucher erforderlich, beugt Verschmutzungen im nachbarschaftlichen Umfeld vor und ergänzt sinnvoll das Angebot für die Nutzer des neuen Wohnmobilstellplatzes. Die CDU favorisiert deshalb, eine kostengünstige Lösung innerhalb des Hallenbadgebäudes zu schaffen.



Der Friedhof an der Bergstraße leidet in der optischen Wahrnehmung zunehmend durch nicht mehr belegte Grabstellen. Um dem entgegen zu wirken und eine würdevolle Ruhestätte zu erhalten, soll ein professioneller Landschaftsplaner mit der **Überplanung** des Friedhofes an der Bergstraße beauftragt werden. Die CDU schlägt vor, alternative Bestattungsformen, wie zum Beispiel ein **Friedwald am Rande des Köllbachtales**, zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden auf beiden Friedhöfen **zusätzliche Wasserzapfstellen** zur Verkürzung der Wege benötigt.

METTINGEN: EIN WOHLFÜHLORT FÜR ALLE



LTE-Funklöcher schließen - wir arbeiten daran!

Jeder wird es kennen: plötzlich kappt die Verbindung während eines Handy-Telefonates. Einige Bereiche in Mettingen haben teils weit ausgedehnte Funklöcher, in denen Telefonieren mit dem Mobiltelefon unmöglich ist. Wir setzten uns für die Beseitigung dieser Funklöcher ein. Fraktionsvorsitzender Christian Völler und Ratsmitglied Conrad Kamp nutzen Kontakte zu einem Ehepaar im Bereich der Schwarzen Straße, das ein für die Aufstellung eines Funkmastes notwendige Grundstück zur Verfügung stellen würde. Der Gemeinderat hat dem CDU – Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb "Wir jagen Funklöcher" zugestimmt.

Auch andere Mettinger Bürger werden gebeten, mögliche Aufstellungsorte für Funkmasten zur Verfügung zu stellen. Dies ist ein wichtiger Schritt, den Netzanbietern Entwicklungsmöglichkeit zu geben. Ebenso könnten gemeindliche Gebäude entsprechende Antennen aufnehmen, erklärt Conrad Kamp. Auch das BMVI hat das Problem erkannt und hat

eine spezielle App entwickeln lassen. Hier können Bürger Lücken in der Mobilfunkabdeckung melden. Die Bundesnetzagentur nutzt diese Daten, um den Ausbau der Netze zu verbessern.



Kontakt: Conrad Kamp • Tel.: 05452 / 9366510 • Email: conrad.kamp@cdu-mettingen.de

Mehr Leben auf dem Schultenhof



Der **Schultenhof** ist das touristische Aushängeschild für Mettingen und seine Bewohner.

Es wurde viel getan: das Haupthaus hat eine neue Küche, eine neue Tonanlage und die dringend notwendige moderne Beleuchtung bekommen.

Die CDU will noch mehr; so haben wir beantragt:

- Die Unterführung zur Schultenwiese soll besser beleuchtet und freundlicher gestaltet werden.
- Die Sicherheit von Fußgängern, Rollstuhl- und Fahrradfahrern soll durch einen extra gekennzeichneten Fahrradstreifen erhöht werden.
- Mehr Bänke sollen Platz zum Ausruhen und Verweilen bringen.

Einen Spielplatz für unsere Jüngsten gibt es schon, die CDU möchte aber, dass hier noch mehr getan wird. Wir brauchen hier neue Spielgeräte, auch für mehr Generationen, und mehr Sitzgelegenheiten. So kann es gelingen, dass der **Schultenhof ein noch attraktiverer Treffpunkt für Jung und Alt werden kann.**

Kontakt: Dorett Volk • Tel.: 05452 / 97268 • Email: dorett.volk@cdu-mettingen.de





Endlich rollt er - unser Bürgerbus



Bereits 2016 hat die CDU-Fraktion gemeinsam mit der Fraktion von Bündnis90/den Grünen den Anstoß gegeben für das "Projekt Bürgermobil". Nun ist er da: der Niederflur-Bus! Dieses Modell ist ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Mettingen - schon lange ein Herzensanliegen der CDU. Damit stellen wir die "Grundsicherung" an Mobilität unserer "nichtmotorisierten" Mettinger Bürger sicher. Zukünftig können alle wichtigen Einrichtungen im Zentrum bequem von der Haustür aus erreicht werden. Die CDU bedauert, da sich der Einsatz durch einen Personalwechsel im Rathaus, noch einmal verzögert. Das Bürgermobil-Projekt kann weitere ehrenamtliche Unterstützer gebrauchen. Bei Interesse stellen wir gerne Kontakt her:

Kontakt: Christian Völler Tel.: 05452 / 97243 • Email: christian.voeller@cdu-mettingen.de

Was uns schon immer störte!

Nach der quälenden Diskussion um das Bauvorhaben "Am Kolk" glaubte die Verwaltung, mit dem Verkauf des alten Jugendheims an der Ibbenbürener Straße ein städtebauliches Konzept auch mit den Nachbar- Immobilien entwickeln zu können. Ergebnis? Bislang Fehlanzeige! Dabei befinden sich Immobilien im Besitz der Gemeinde, die sich für solche Planungen bestens eigenen. Die CDU hatte hierzu bereits umfängliche Ideen vorgestellt. Bezahlbarer Wohnraum ist doch Mangelware! Oder??

Unsere Schulen für die Zukunft fit machen.

Die Mettinger Grundschulen werden im kommenden Jahr um Mensa und Betreuungsräume erweitert. Grund ist der stetig wachsende Bedarf an Betreuung – auch im Nachmittagsbereich. In diesem Zusammenhang werden auch wichtige Modernisierungen umgesetzt.

"Die Vorbereitungen laufen planmäßig, die Baumaßnahme wird im Frühjahr starten", sagte Architekt Conrad Quelle: Büro planquadrat Lutgeri-Schule /Ansicht Süd Kamp vom Mettinger Büro planquadrat, für die Planung



der Ludgeri-Schule verantwortlich. "Hier entstehen rd. 900m² zusätzliche Fläche und 500m² werden umgebaut. Wir freuen uns, dass wir die Mettinger Schullandschaft mit der Umsetzung der Planung bereichern können".

Die Planung für die Paul-Gerhardt-Schule sehen ebenfalls zusätzliche Räume für Mensa, Betreuung und den offenen Ganztag vor. Zuständig für die Planung hier ist das Büro KRAUSE Architekten Ingenieure. Architekt Jörg Krause: "Wir sind überzeugt, dass die Schule nach der Erweiterung zukunftsfähig ist und den Bedürfnissen einer modernen Bildungseinrichtung gerecht wird." An der Paul-Gerhardt-Schule entstehen ebenfalls rund 900 m² neue Flächen, vorrangig für die Übermittag-Betreuungsangebote. Hinzu kommen auch hier etwa 500 m², die umgebaut werden – unter anderem



für die Lehrenden.

Die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und Elternvertretern läuft hervorragend. Alle Mettinger können sich auf eine umfassende Verbesserung des Angebotes freuen. Die Weichen sind gestellt!

für mehr Differenzierungsräume und bessere Arbeitsbedingungen

Quelle: Büro Krause Architekten / Ingenieure Paul-Gerhardt-Schule

Kontakt: Conrad Kamp • Tel.: 05452 / 9366510 • Email: conrad.kamp@cdu-mettingen.de





CDU Mettingen - mehr Umwelt- und Klimaschutz

Eine kleine Überraschung war das schon: auf unserer jährlichen Strategiekonferenz- dort prüfen wir unsere politische Ausrichtung- standen der schonende Umgang mit der Natur und der Umwelt ganz stark im Vordergrund. Die Botschaft war in der CDU angekommen! Und es gab eine Fülle von Vorschlägen, was man tun kann.

Es ist immer gut, vor der eigenen Haustür zu beginnen: Landschaftsplanerin Astrid Gottwald informierte auf einem CDU-Abendtreff über die Konsequenzen von versteinerten Gärten und stellte Möglichkeiten und die Vorteile eines naturnahen Gartens vor. Eine Chance für die bedrohten Insekten und für Artenvielfalt.



Bereits im letzten Jahr begleitete die CDU eine Initiative des Mettinger Unternehmers Holger Merge, Konzeptwerkstatt. Direkt neben seinem neuen Firmengebäude hatte er in Zusammenarbeit mit Schülern des KvG- Gymnasiums einen Bienenlehrpfad angelegt, mit umfangreichen Informationstafeln über die Insekten. Die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Schulze-Föcking begrüßte ganz besonders das gemeinsame Engagement für den neuen Lehrpfad mit Bienenhaus und Insektenhotel. "Die CDU Mettingen hat sich vorgenommen, die Initiative zum ökologischen Ausbau dieses Kleinodes im Zentrum Mettingens weiter zu unterstützen", so der CDU-Fraktionsvorsitzende Christian Völler. Gesagt- getan: die CDU sponserte spontan Obstbäume für den Bienenlehrpfad und legte auch beim Pflanzen kräftig Hand an.





Auch über den Zaun schauen tut gut. Die CDU Mettingen informierte sich im Biopark Saerbeck, wie andere Gemeinden Umwelt- und Energiepolitik managen.

Aktuell gehen unsere Überlegungen dahin, ob und wie man das **Köllbachtal** noch attraktiver gestalten kann. Auch für Ihre guten Ideen sind wir offen!

Ziel unserer Arbeit ist, das Umweltbewusstsein zu stärken und im Alltag zu handeln. **Verbote brauchen wir dazu aber nicht!** Ob blühende Grünstreifen, Bewahrung von Grünbestand, Artenvielfalt und Insektenschutz- diese Themen sind bei uns in der CDU wieder ganz selbstverständlich geworden. Christlich sein heißt auch, die Umwelt bewahren!



Warum ich mich in der CDU und der Kommunalpolitik engagiere!



Dr. Peter Krämer:

"Vor sieben Jahren, nach einer längeren Station in Münster, bin ich gerne nach Mettingen zurückgekehrt. Jetzt möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass auch für die Generation meiner Kinder Mettingen als Lebensmittelpunkt attraktiv bleibt. Die Mitarbeitet in der CDU bietet hier eine großartige Möglichkeit, die Zukunft unseres schönen Tüöttendorfes mitzugestalten."



Dr. Eva-Maria Feldmann:

"Die Parteimitgliedschaft ist die unmittelbarste Art, Lokalpolitik zu betreiben und Einfluss zu nehmen. Als Einzelne kann ich nichts verändern, aber als Mitglied des CDU Ortsverbandes Mettingen kann ich Veränderung bewirken und mitgestalten. Meine aktuelle Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden gibt mir zusätzlich Motivation, an einem starken Mettingen mitzuarbeiten."



Henning Krämer:

"Mettingen ist eine tolle Gemeinde mit einer hohen Lebensqualität für alle Generationen. Ich engagiere mich in der CDU, um diese Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern."

Mach mit!



Vorsitzender der CDU Mettingen

August Böwer • Tel.: 05452 / 98224 • Email: august.boewer@cdu-mettingen.de

Senioren der CDU informieren sich über die Kommunalpolitik

Auch in diesem Jahr war das Interesse unserer **CDU- Senioren** an politischen Themen sehr groß. Bei mehreren Veranstaltungen, die von den äußeren Bedingungen her altersgerecht organisiert werden, nutzten die Senioren die **Gelegenheit zur Diskussion.** Besonders interessiert sind sie aber zu erfahren, was in ihrem Heimatort alles so geschieht. Die Teilnahme an der Busrundfahrt zu den **aktuellen politischen Brennpunkten** findet deshalb immer sehr guten Anklang.

Fraktionsvorsitzender Christian Völler und stellvertretende Bürgermeisterin Dorett Volk gaben gerne und ausführlich Auskunft über den jeweiligen Stand der Projekte und Themen. Die Fahrt führte diesmal zur Fa.Gilne (Problematik des Kreuzungsbereichs), zum Windpark im Grenzgebiet nach Recke, der sanierten Tüöttenstraße, dem Baugebiet Wellenweg und der neuen Tagespflege (ehemals Korte). Und zwischendurch wurde auch eifrig über das ein oder andere politische Thema diskutiert. Eine Runde Sache, meinten die Senioren!



Kontakt: Heinz Noe • Tel.: 05452 / 1495 • Email: heinz.noe@cdu-mettingen.de





Arbeitskreises Asyl trifft Staatssekretärin Serap Güler



Auf sehr großes Interesse stieß die sozialpolitische Fachtagung zum obigen Thema. Auf Einladung des CDU- Kreisverbandes Steinfurt mit der CDU Mettingen referierten die zuständige Staatsekretärin in NRW, Serap Güler sowie Landrat Dr. Klaus Effing, die Kreisvorsitzende Christina Schulze- Föcking MdL, Theresia Wedderhoff, Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte der Gemeinde Mettingen und Otto Nienhoff, Arbeitskreis Asyl Mettingen, über die noch immer polarisierende Thematik. Die Fachtagung war geprägt durch viele praktische Fragen im Asyl- Alltag,

von der Integrations- Problematik, Erwerb von Sprachkenntnissen und der handwerklichen Ausbildung. Auch die schwierigen Bereiche wie etwa das Bleiberecht, Duldung und Abschiebung wurden eingehend diskutiert. Menschlich nahegehend einerseits, gilt es aber auch, unseren Rechtsstaat andererseits durchzusetzen.

Die Fachtagung zeigte, dass viele Probleme heute gut gelöst sind, es aber auch noch offene Themen in der Abwicklung gibt. Serap Güler nahm sich gerne Zeit, sich die Sorgen des Arbeitskreises Asyl Mettingen anzuhören!

CDU-Unternehmertreff mit Anja Karliczek bei Coppenrath & Wiese

Unsere Bundestagsabgeordnete und Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek besuchte das CDU-Unternehmertreffen in den Räumen der Conditorei Coppenrath & Wiese. Neben der Ministerin waren auch Nils von Bargen und Julian Dowidat gekommen, um die erfolgreiche Arbeit der "Mettinger Brücke" – dem Zusammenschluss von Betrieben und Schulen zur Förderung der Berufsvorbereitung – zu erläutern. Karliczek war begeistert und betonte,

die berufliche Ausbildung stärken zu wollen: "Unsere duale Berufsausbildung ist ein Riesenpfund". Auch Andreas Wallmeier, Geschäftsführer von Coppenrath & Wiese, nahm an dem Treffen teil. Karliczek warb bei den Unternehmern dafür, das Innovationsniveau in Deutschland zu halten und nach kreativen Lösungen zu suchen. Dabei biete die Digitalisierung bei aller Herausforderung mehr Chancen als Risiken, so die Ministerin. Im Anschluss an die sehr gut besuchte Veranstaltung diskutierten die Ministerin, der Vorstand und die Fraktion in kleiner Runde über aktuelle Fragen der Lokalpolitik.



Anja Karliczek nahm sich Zeit, um sich mit den Vertretern der Geschäftsleitung, der Arbeitnehmer und der Jugendvertreter der Conditorei Coppernath & Wiese auszutauschen



